



Unser Bergecho Ausgabe

April-Mai

Tag der offenen Tür

Am 05.04.2017 feierten wir einen Tag der offenen Tür in der Bergstraße 2. Hierzu hatten wir uns entschlossen, da dieses Jahr kein Ostermarkt in Freienbessingen stattfand. So haben wir, die Bewohner der AWGs, einen Tag der offenen Tür durchgeführt. Im Vorlauf haben wir Einladungen und Plakate erstellt und diese verschickt bzw. angebracht. Das Wetter hat ganz gut mitgespielt und so kamen auch etliche Leute zusammen. Wir haben ein kleines Kaffee eingerichtet, hier gab es selbstgebackenen Kuchen und Kaffee. Auch belegte Brötchen, die Wurst wurde von der Fleischerei Haus Jona geliefert, gab es. Für musikalische Unterhaltung hatte Herr Voitl mit der Anlage aus Freienbessingen gesorgt. Wir haben ein paar Rundgänge gemacht, um den Besucher mal zu zeigen, wie wir arbeiten und wohnen. Eine Präsentation sollte im Fernsehraum stattfinden. Leider hatten wir ein paar technische Probleme und so haben wir uns kurzerhand entschlossen dieses im Computerraum durchzuführen. Ist auch so ganz gut gelungen. Verkaufsstände hatten wir auch aufgebaut. Es wurden selbstgebaute Osterdekoration, Kerzen und andere gebastelte Dinge zum Verkauf angeboten. Gegen 11:00 Uhr wurde dann der Rost in Gang gebracht und es gab Rostwürstchen zum Mittagbrot. Es hat allen ganz gut geschmeckt. Anschließend wurden noch einige Gespräche untereinander geführt und so kam es, dass auch dieser Nachmittag sehr schnell zu Ende war. Für uns Anwohner war es ein gelungener Tag, und so hoffen wir dieses vielleicht noch mal zu wiederholen. Ein besonderer Dank geht nochmal an alle Leute die dieses Fest vorbereitet und mit durchgeführt haben.



Unser eingerichtetes Kaffee



Unser Verkaufsstand



Ansturm auf den Bratwurstgrill

Sondershausen, den 10.04.2017 A.V.

Fahrt auf den Possen

Ist auch eine geraume Zeit verflossen, aber heute fahren wir zum „Possen“. Am 08.04.2017 um 14:45 Uhr war es soweit und unser roter VW-Bus setzte sich in Bewegung, mit dem Ziel „Possen“. Das Fahrzeug war voll beladen. Und zwar mit Frau Hartung, die uns diesen schönen Nachmittag überhaupt erst ermöglichte und den Bus steuerte. Dann waren mit von der Partie Herr Schmidt, Frau Wichawagner, Herr Neumann, Herr Michen und Herr Heinicke. Doch nach einer kurzen Fahrt wurde festgestellt, dass die Nadel der Tankanzeige in den roten Bereich wechselte. Also war ein Stop an der Tankstelle angesagt und das taten wir dann auch. Nachdem der Tank wieder gefüllt war, setzten wir unsere Fahrt wieder fort, und erreichten um 15:00 Uhr unser Ausflugsziel. Nach dem Aussteigen machten wir uns auf „Schusters Rappen“ erst einmal zu den Tieren, denn wir hatten auch ein paar Extrahäppchen für die Tiere im Auto. Diese mussten erst einmal verteilt werden und wir konnten uns die Füße vertreten. Beim Spaziergang trafen wir auch noch ein bekanntes Gesicht, und zwar Herrn Kruse unseren ehemaligen Ergotherapeuten aus dem Haus Jona. Es war ein freudiges Wiedersehen. Wir setzten dann unseren Weg fort und suchten das „Restaurant“ auf. Hier labten wir uns mit einem Stück Torte und einer Tasse Kaffee. Nach dieser Einkehr drehten wir noch eine kurze Runde und traten die Heimfahrt an und erreichten gegen 17:30 Uhr unsere Unterkunft. Ein herzliches Dankeschön an Frau Hartung für diesen Nachmittag.



Auf dem „Possen“



Der Braunbär

Sondershausen den 14.04.2017 A.V.

Frühling, da geht was im Garten !

Es ist Frühling und schon gehen die Arbeiten im Garten los. Das Laub(Rest) wird nochmal im gesamten Garten zusammengeharkt und entsorgt. Die Blumenrabatten werden aufgelockert und vom Unkraut befreit. Auch liegt die erste Rasenschur an. Der Hausmeisterservice Jung hat uns bei Holzarbeiten an unseren, im Gartenbereich stehenden Bäume, mit der Kettensäge geholfen Ordnung zu schaffen. Vielen Dank dafür.



Laub wird gekehrt

Erste Rasenschur

Hausmeisterdienst Jung

Sondershausen, den 20.05.2017, A.V.

Hilfe vom Hausmeister aus Bad Frankenhausen

Nach unserem Tag der offenen Tür hat sich viel getan in der Bergstraße. Die Hausmeister vom Diakonieverbund aus Bad Frankenhausen haben den alten Putz vom Nebengebäude entfernt. Es war eine Gefährdung durch herunterfallende Stücke vorhanden. Wir hoffen das irgendwann mal neuer Putz an den Giebel kommt. Auch wurden die Fenstereinläufe im unteren Bereich neu eingeschalt und mit Beton ausgegossen. Außerdem wurden neue Absperknetze angebracht. Wir möchten uns recht herzlich dafür bedanken und hoffen auf weitere Unterstützung, wenn wieder so etwas anliegt.



Vom herunterfallenden Putz, befreite Giebelwand am Nebengebäude

Sondershausen, den 25.04.2017 A.V.

Fahrt zum Affenwald Straußberg

Am 01.05.2017 machten wir uns auf den Weg zum Affenwald nach Straußberg. Wir nutzten den 1. Mai um einen Ausflug nach Straußberg in den Affenwald zu machen. Es waren Frau Kühnert als Fahrerin, Herr Gerland, Herr Stellmacher, Herr Madlung und Herr Voigt mit von der Partie. Gegen 12:30 Uhr starteten wir unsere Fahrt und waren 13:15 Uhr in Straußberg. Hier besuchten wir den Affenwald. Es ist schon erstaunlich wie hier Affen leben können, die gar nicht hier beheimatet sind. Sie sind artgerecht in Gehegen untergebracht. Normalerweise ist Madagaskar ihre Heimat. Nach einem Rundgang durchs Gehege machten wir noch eine kurze Rauchpause und beschlossen dann noch einen Besuch in der Eisdiele in Großfurra zu machen. Hier gab es für jeden etwas Leckeres zu Trinken und zu Essen. Hat allen

sehr gut gefallen und so machten wir uns glücklich und zufrieden auf den Heimweg. Nochmals vielen Dank an Frau Kühnert, die uns zu diesen schönen Nachmittag gefahren hat.



Im Affenwald



Äffchen mit Jungen



Aufmerksame Beobachter

Sondershausen, den 08.05.2017. A.V.

Trainingslager Volleyball in Straußberg

Vom 22.05.2017 bis zum 25.05.2017 machten die Volleyballer von Haus Jona und der AWGs wieder ein Trainingslager in Straußberg. Auch dieses Jahr hat uns, unter Leitung von Herrn Meyer und Herrn Klopffleisch, das Haus Jona ermöglicht ein Trainingslager durchzuführen. Am 22.05. machten wir uns Nachmittag auf den Weg nach Straußberg. Gegen 15:00 Uhr bezogen wir unser Quartier, ein neu eingerichteter Bungalow, wo wir alle eine Unterkunft für die nächsten Tage hatten. Nach dem Einrichten begann auch schon die erste Übungsstunde am Volleyballnetz. Um 18:45 Uhr gab es auch das erste Abendbrot im Speisesaal. Hier gab es täglich Frühstück und Abendbrot vom Bufett aus. Also reichlich für jedermann. Mittagbrot konnte man aus zwei Angeboten auswählen. Danach machten wir noch einen kleinen Rundgang in der großen Anlage und landeten schließlich in der Bowlingbahn, wo wir noch eine Stunde eine ruhige Kugel schoben. Am 23.05. war nach dem Frühstück Neptunfest im Schwimmbad angesagt, das haben wir uns nicht entgehen lassen. Nach dem Mittagbrot widmeten wir uns wieder dem Training. Den Tag ließen wir mit einem Kinobesuch in Sondershausen ausklingen. Am 24.05. war nach dem Frühstück nochmal Training angesagt. Nach dem Mittagbrot hatten wir uns vorgenommen die Rappotetalsperre, mit der längsten Hängebrücke, zu besuchen. Es ist schon beeindruckend, wie innerhalb eines Jahres so ein Bauwerk entstanden ist. Am Abend haben wir dann noch den Rost in Gang geschmissen und ein wenig gerostet. Am 26.05. machten wir uns nach der sauberen Übergabe vom Bungalow auf den Heimweg. In Kleinlohra, wo wir noch mal Halt machen wollten, hatten wir eine Autopanne. Die Ölwanne eines Fahrzeuges verlor Öl, so waren wir gezwungen den Abschleppdienst anzurufen. Im Zusammenhang damit war auch eine Feuerwehr vor Ort, um die Ölspur zu beseitigen. Nachdem Herr Klopffleisch die Bewohner aus dem Haus Jona nach Freienbessingen gefahren hatte, holte er uns dann auch noch ab. So ging unser Trainingslager dann auch noch glücklich zu Ende. Nochmals vielen Dank an Herrn Klopffleisch und Herrn Meyer für diese tollen Tage.



Mannschaftsfoto



Vorm Bungalow



Voll in Aktion



Alle Neune



Hängebrücke Rappotetsperre



Feuerwehreinsatz

Sondershausen, den 29.05.2017, A.V.

*Der Tag ist herrlich und auch schön, darum lasst uns
in die „Ferne“ sehen.
„Himmelfahrt 2017“*

Unser Wohngruppe-Ausflug, am 25.05.2017 nach Clingen zur „Kleinen Wartburg“. Heute Nachmittag um 15:00 Uhr setzte sich unser roter VW-Bus mit Frau Hartung als Fahrerin, Frau Wicha-Wagner, Herr Schmidt, Herr Neumann, Herr Michen und Herr Heinicke in Bewegung, mit dem Ziel, die „Kleine Wartburg“ in Clingen. Unsere Ankunft in Clingen war um 15:00 Uhr. Nachdem Frau Hartung einen geeigneten Parkplatz für unser Auto gefunden hatte, begannen wir unseren Rundgang in den kleinen Bergzoo bei den Tieren. Es wurden auch ein paar Leckerbissen unter den Tieren verteilt, die wir von zu Hause mitgebracht hatten. Nachdem wir unseren Rundgang bei den Tieren beendet hatten, steuerten wir ein Restaurant an. Dort gab es eine schöne Tasse Kaffee und ein schönes Stück Erdbeertorte. Als dann unser Hunger und Durst gestillt war, setzten wir uns um 17:00 Uhr in Bewegung in Richtung unseres fahrbaren Untersatzes, und starteten in Richtung Unterkunft Bergstraße. Gegen 17:40 Uhr war dieser kleine Ausflug auch schon wieder Vergangenheit. Ein Herzliches Dankeschön an Frau Hartung für diesen schönen Nachmittag.

Lothar Heinicke

Sondershausen den 30.05.2017, A.V.

Nächste Ausgabe Anfang August

Redaktionsanschrift:

Redaktion Außenwohngruppe Haus Jona Bergstraße 2, S.W. und A.V. 99706 Sondershausen